

Frühindikatoren

21. September 2023

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.441	13.469	4.444	15.782	3.212	4.276	2.212	17.651	32.611
-0,22%	-1,53%	-0,94%	+0,75%	+1,08%	+0,78%	+0,98%	-1,31%	-1,25%

- ▶ **Fed signalisiert straffen Zinskurs - Höher für länger bleibt das Mantra - Aktien unter Druck**
- ▶ **Fast 70 Staaten unterzeichnen UN-Übereinkommen zum Schutz der Meere**
- ▶ **Saudi-Arabien: Wenn Iran Atombombe hat, müssen wir auch eine bekommen**
- ▶ **Experten - Rohstoffabhängigkeit von China wird noch länger anhalten**

Guten Morgen...Die Voodoo Götter der Finanzmärkte sind erwacht. Das Börsenparkett beginnt unter der Last der Zinssaussichten zu zittern. Beschwörungsformeln aus den Dunklen der Wall Street werden in Richtung Fed gerichtet, es mit den Zinserhöhungen nicht zu übertreiben. Mein Puls wird schneller. Wie erwartet, beließ die US-Notenbank den geldpolitischen Schlüsselsatz in der Spanne von 5,25% bis 5,50%. Die Währungshüter signalisierten, dass sie zur Bekämpfung des Preisauftriebs noch einen Schritt nach oben für dieses Jahr ins Auge fassen. Die Meinung ist innerhalb des FOMC gespalten, ob eine solche erneute (und mutmaßlich finale) Zinsanhebung tatsächlich erforderlich ist. Die Aktien gingen auf Tauchstation. Die Nasdaq gab im Sog von Schwergewichten wie Microsoft und Apple 1,5% nach. Beim Öl setzten nach dem Sprung auf ein Zehn-Monats-Hoch Gewinnmitnahmen ein. Die E-Mail-Marketing-Firma Klaviyo ging an ihrem ersten Börsentag 9,2% über dem IPO-Preis aus dem Handel. Zwischenzeitlich betrug das Plus aber mehr als 20%. Maplebear (-10,7%) und Arm (-4,1%) konnten dagegen kurz nach ihren Börsendebüts die ursprünglichen Gewinne nicht halten und rutschten deutlich ins Minus. Dagegen ging die Erholung der Commerzbank-Aktie mit einem Plus von 1,6% weiter. Die Finanzchefin sagte, dass es im laufenden Jahr wegen der kräftig gestiegenen Zinsen einen noch etwas größeren Zinsüberschuss als bisher in Aussicht gestellt geben dürfte. Ein möglicher Teilverkauf des Asiengeschäfts von Delivery Hero schob die Aktie des Essenslieferanten um 7,1% an die MDAX-Spitze. Laut einer aktuellen Studie sollte sich Deutschland so schnell wie möglich unabhängig von Rohstoffen aus China machen. Der steigende Bedarf an kritischen Rohstoffen wird sich kurz- und mittelfristig (bis 2030) nicht annähernd über Recycling und heimische Förderung decken lassen, so der Expertenkreis zur Transformation der Automobilbranche.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	4,010%	4,070%	3,39%	3,22%	Deutschland	2,72%	2,56%
GBP	5,440%	5,760%	4,74%	4,41%	UK	4,24%	3,67%
USD	5,450%	5,830%	4,64%	4,40%	USA	4,43%	3,83%
JPY	-0,460%	-0,050%	0,55%	0,93%	Japan	0,75%	0,42%
CHF	1,740%	1,980%	1,90%	1,89%	Schweiz	1,26%	1,62%

Zinssatz 3 Monate USA



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0634	-
CAD	1,4343	1,3486
GBP*	0,8630	1,2320
CHF	0,9569	0,8997
AUD*	1,6594	0,6408
JPY	157,82	148,38
SEK	11,8836	11,1720
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		129,89
Öl Sorte Brent in USD/Fass		92,88
Gold in USD/Feinunze		1.927,69
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+12,70%	3794
S&P 500	+16,47%	3840
NIKKEI	+11,10%	26094

Quelle: Reuters